

KURZ INFORMIERT**Schuldnerklima**

Wie die in Neuss ansässige Creditreform Boniversum GmbH aufgrund einer repräsentativen Umfrage mitteilte, hat sich das Schuldnerklima in Deutschland spürbar eingetrübt. Der aktuelle Index liegt mit 101 Punkten (Frühjahr 2015: 110 Punkte) nur noch knapp im positiven Bereich. „Das Risiko, sich zu überschulden, ist in diesem Sommer somit wieder besonders hoch“, teilte das Unternehmen mit. „Die Konsumlust der deutschen Verbraucher ist in diesem Sommer wieder gestiegen. Die Anschaffungen werden dabei oft mit Krediten finanziert. Somit stehen aktuell wieder mehr Verbraucher vor der Gefahr, sich zu überschulden. Wir gehen davon aus, dass dementsprechend auch die Schuldnerzahlen in den nächsten Monaten weiter steigen werden“, sagte Ralf Zirbes, Geschäftsführer von Boniversum.

Die deutschen Verbraucher schätzen ihre aktuelle wie auch die künftige wirtschaftliche Lage wieder merklich schlechter ein als noch im Vorquartal. Nur noch 31 Prozent (Frühjahr 2015: 35 Prozent) bewerten ihre aktuelle Lage mit einer guten oder sehr guten Schulnote. Auch der Blick in die Zukunft fällt pessimistischer aus. Rund 33 Prozent (Frühjahr 2015: 37 Prozent) der Verbraucher bewerten ihre zukünftige Lage gut bis sehr gut. Zudem ist auch die Sparneigung fast sprunghaft gesunken. Aktuell sparen nur noch 32 Prozent der Deutschen regelmäßig, so Boniversum. Auch der subjektive Schuldenstress sei spürbar gestiegen, hieß es weiter. Derzeit hätten etwa elf Prozent der deutschen Verbraucher häufig das Gefühl, dass ihnen ihre finanziellen Verbindlichkeiten über den Kopf wachsen könnten; Frauen (13 Prozent) geben häufiger als Männer (9 Prozent) an, Stress mit Schulden zu haben.

Veranstaltungen

7. Mainzer Leasing-Tage: Die Änderung der IFRS 9 & 15 sowie die künftigen Entwicklungen werden einen Themenschwerpunkt der diesjährigen Leasing-Tage bilden, die am 22. und 23. September 2015 in Mainz stattfinden. Ganz im Zeichen von steigenden Marktanteilen in der Leasing-Industrie befasst sich die Konferenz darüber hinaus mit den Fragen nach dem Portfolio, den Projekten sowie der Vertriebssteuerung und den Wachstumsstrategien. Weitere Information in einer Beilage dieser FLF-Ausgabe oder unter: ► www.leasingtage.de

Neues SREP Konzept der Aufsicht: Zu dieser Konferenz lädt die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Vertreter von Instituten und Verbänden am 20. Oktober 2015 nach Bonn ein. Am 19. Dezember 2014 hat die europäische Bankenaufsichtsbehörde EBA (European Banking Authority) einheitliche europäische Vorgaben in Form von Leitlinien (EBA/GL/2014/13) zum aufsichtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozess (Supervisory Review and Evaluation Process – SREP) veröffentlicht. Adressat dieser Leitlinien, die ab 2016 angewandt werden sollen, sind die Aufsichtsbehörden, von denen erwartet wird, dass sie sich ein umfassendes Bild von der Risikosituation einer Bank machen. Die Diskussionen zur konkreten Ausgestaltung der Prozesse sind noch nicht abgeschlossen. Im Rahmen der Veranstaltung soll das Thema nicht nur von den deutschen Aufsichtsbehörden beleuchtet werden, sondern auch aus der Sicht der Europäischen Zentralbank (EZB) und im Hinblick auf den Internal Liquidity Adequacy Assessment Process (ILAAP) von der De Nederlandsche Bank. Näheres unter: ► www.bafin.de (Link: Veranstaltungen)